

## Sanieren von Reptilien Terrarien

Grundsätzlich sollte ein Wüsten Terrarium 1x pro Jahr und ein Tropenterrarium 3-4x pro Jahr total gereinigt werden.

Folgendes Vorgehen ist eine schrittweise Anleitung zur Terrarium Totalreinigung.

Bei einem Befall mit Parasiten, insbesondere Milben sind zusätzliche Massnahmen erforderlich. Diese sind in Punkt 7 und 12 aufgeführt.

Bei einem Befall mit krankmachenden Einzellern (Kokkizidien, Amöben etc.) und Würmern sind die in Punkt 1-6 und 8-11 beschriebenen Grundsätze der Routine Reinigung und Desinfektion durchzuführen.

1. Alle Tiere, Gegenstände und Einstreu sind aus dem Terrarium zu entfernen.
2. Die Tiere in einem Quarantäne Terrarium unterbringen.
3. Das Terrarium mit siedend heissem Wasser, Spülmittel und einer Bürste gut Grobreinigen. Vorsicht: Bei Glasterrarien, langsam und nicht zu grosse Wassermengen einsetzen.
4. Terrarium gut austrocknen lassen.
5. Daraufhin Terrarium desinfizieren und Desinfektionsmittel mind. ½ Stunde einwirken lassen. Als Desinfektionsmittel eignen sich bspw. F10 oder alkoholhaltige Lösungen mit 70% Alkoholanteil.
6. Nachher Terrarium wieder mit heissem Wasser auswaschen und gut austrocknen lassen.
7. Bei Milbenbefall, ein Bolfor Bayer® oder Martek® Strip (Dichlorphos) für 3 Wochen in das Terrarium hängen. Die Tiere während dieser Zeit im Quarantäne Terrarium halten. Von einem Bolfor Bayer® oder Martek® Strip (Dichlorphos) Einsatz, bei dem die Tiere im Terrarium verbleiben, ist abzuraten. Dichlorphos ist eine für Tiere und Parasiten hochgiftige Substanz. Durch das Desinfizieren werden adulte, d.h. ausgewachsene Milben abgetötet aber nicht die Eier. Während der Zeitdauer von 2-3 Wochen, entwickeln sich die Milbeneier zu adulten Milben und können so ebenfalls durch den Wirkstoff erfasst werden.
8. Nach Entfernen des Bolfor Bayer® oder Martek® Strip (Dichlorphos) Strips, das Terrarium wieder mit heissem Wasser auswaschen und gut durchlüften, sowie austrocknen lassen.

# Exotentierarzt.ch

Dr med vet Paul Schneller

9. Die Einrichtungsgegenstände sind in organische (Erde, Holz, Kork, Wurzeln etc.) und nichtorganische Materialien (Sand, Steine, Keramik etc.) zu unterteilen.
10. Die nichtorganischen Gegenstände wie Sand, Steine und Keramik können grundsätzlich wie das Terrarium desinfiziert werden (Punkte 1-6). Sand sollte entweder ausgewechselt, oder im Backofen bei 270°C während einer ½ Std. desinfiziert werden.
11. Die organischen Gegenstände (Erde, Holz, Kork, Wurzeln etc.) sind problematischer. Bei der normalen Routine Reinigung ist ein Übergiessen mit siedend heissem Wasser, und nachfolgendem gut austrocknen lassen zu empfehlen. Daraufhin die Materialien mit dem Desinfektionsspray einsprühen und gut austrocknen lassen.
12. Bei Milbenbefall ist zu empfehlen, die nichtorganischen Gegenstände (Steine und Keramik) entweder auszuwechseln, oder nach der Desinfektion gemäss Punkt 11, zusammen mit dem Vapona® Strip, in das Terrarium zu bringen. Sand sollte nicht mit Dichlorphos, dem Wirkstoff des Bolfor Bayer® oder Martek® Strips, in Verbindung gebracht werden. Die Sandkörner weisen feine Einschlüsse auf, und man muss davon ausgehen, dass sich der Wirkstoff Dichlorphos nicht vollständig entfernen lässt.

Viel Erfolg!

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, zögern Sie nicht mich anzurufen.

Dr. med. vet. Paul Schneller  
Exotentierarzt.ch